

Gemeinde Kleblach-Lind



Wichtige Informationen für die Bevölkerung der Gemeinde Kleblach-Lind:

Die Draubrücke zwischen Kleblach und Lind wird generalsaniert!

Das Land Kärnten investiert 1,1 Millionen Euro – Die Sanierungsarbeiten beginnen mit 22. April 2025

Die über 55 Jahre alte Draubrücke Kleblach-Lind an der **L4 Fellbacher Straße** muss aufgrund ihres schlechten Allgemeinzustands umfassend saniert werden. Das technisch aufwendige Projekt wurde daher ins heurige Bauprogramm des Straßenbaureferats aufgenommen.

Täglich passieren über **1.000 Fahrzeuge** die Brücke, die eine Spannweite von knapp **145 Metern** hat. Neben der Draubrücke wird auch die direkt davor liegende **Lengholzkanalbrücke** mit einer Spannweite von **12 Metern** saniert. Im Zuge der Arbeiten werden die gesamte Fahrbahnoberfläche abgetragen und erneuert, die Abdichtung instandgesetzt, die Randbalken neu betoniert, die Übergänge zwischen Brücke und Straße saniert sowie Leitschienen, Geländer und Straßenbeleuchtung ausgetauscht. Abschließend erhält die Fahrbahn eine neue Asphaltdecke.

Die Brücke gewährleistet eine **wichtige Verkehrsverbindung** in der Gemeinde Kleblach-Lind sowie für die Ortschaften Oberallach, Fellbach und Gajach der Gemeinde Steinfeld. Während der Bauzeit bleibt die Brücke zu den nachstehend angeführten Zeiten **halbseitig befahrbar**, wobei der Verkehr aufgrund des Zugverkehrs **manuell geregelt** wird.

- **An Werktagen ist eine Befahrung zwischen 05:00 und 20:00 Uhr,**
- **An Samstagen, Sonn- & Feiertagen zwischen 08:00 und 18:00 Uhr möglich.**
- **In den Nachtstunden bleibt die Brücke aus Sicherheitsgründen (Zugverkehr) gesperrt.**
- **Für Blaulichtorganisationen (Polizei, Rettung, Feuerwehr und dergleichen) besteht im Einsatzfall jederzeitige Befahrbarkeit.**

Für die nächtliche Totalsperre wird eine Umleitungsstrecke über die Draubrücke in Steinfeld eingerichtet.

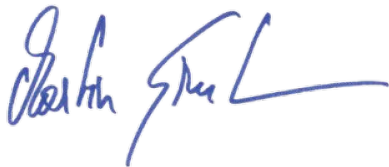
„Die Generalsanierung ist sowohl für die Befahrbarkeit als auch für die Verkehrssicherheit dringend erforderlich. Wir nehmen seitens des Landes dafür über 1,1 Millionen Euro in die Hand“, betont Straßenbaureferent und Landeshauptmann-Stellvertreter Martin Gruber.

Durch diese Arbeiten wird der Zustand der Brücke auf einen modernen Stand gebracht und damit auch eine längere Lebensdauer gewährleistet. Schon vorab ersucht und bedankt sich Gruber bei der Bevölkerung für deren Verständnis betreffend die durch die Baumaßnahme auftretenden Verkehrsbehinderungen.

Bitte wenden!

„Für unsere Gemeinde und die Nachbarortschaften ist die Generalsanierung dieser so wichtigen Verkehrsverbindung von enormer Bedeutung. Wir sind dankbar, dass die finanziellen Mittel des Landes Kärnten aufgestellt werden konnten und damit auf lange Sicht die Befahrbarkeit unserer Draubrücke gegeben ist. Als Bürgermeister bedanke ich mich im Namen der Bevölkerung bei Landeshauptmann-Stellvertreter Martin Gruber, den organisatorisch zuständigen Bautechnikern und den ausführenden Firmen. Alle Beteiligten sind erkennbar bemüht das Sanierungsprojekt plangemäß umzusetzen. Besonders herausfordernd ist es, den engen Zeitplan einzuhalten und die zwingend erforderliche Befahrbarkeit der Straße während der Bauphase so gut es geht zu ermöglichen.“

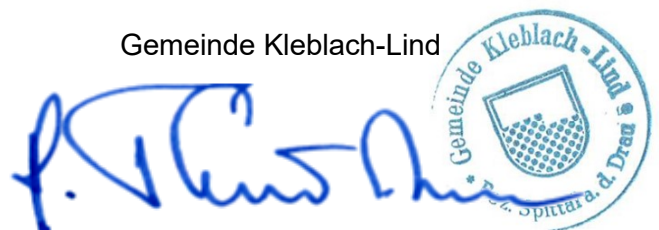
Land Kärnten



Landeshauptmann-Stellvertreter

Martin Gruber

Gemeinde Kleblach-Lind



Bürgermeister Manfred Fleißner